



CDUintern

E 10114

Wahlkreismitgliederversammlung zur Aufstellung des Bundestagskandidaten

Die CDU im Wahlkreis Reutlingen geht erneut mit Michael Donth MdB in den Bundestagswahlkampf. Mit über 300 Mitgliedern und Gästen war die Wahlkreismitgliederversammlung in Unterhausen sehr gut besucht.

Zu Gast war auch unsere Bundestagsabgeordnete aus Ulm, Ronja Kemmer. Bei der Wahlkreismitgliederversammlung am vergangenen Freitag wurden auch die Delegierten für die Landes- und Bezirksvertreterversammlungen zur Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl gewählt. <<<



Wahlauswertung

Wahl des Bundestagskandidaten

abgegebene Stimmzettel	271
Enthaltungen	-
somit abgegebene Stimmen	271
davon ungültig	1
somit gültige abgegeb. Stimmen	270

Nr. Name, Vorname	Ja-Stimmen
1 Donth, Michael	200 (74%)
2 Bail, Hans-Fabian	70 (26%)

Wahlauswertung der
Landesvertreterversammlung
auf der Seite 2

Wahlauswertung

Wahl der Delegierten für die Bezirksvertreterversammlung Bundestagswahl

abgegebene Stimmzettel	249
Enthaltungen	-
somit abgegebene Stimmen	249
davon ungültig	4
somit gültige abgegeb. Stimmen	245

Nr. Name, Vorname	Ja-Stimmen
1 Hailfinger, Manuel	208
2 Majer, Dr. Christian	201
3 Donth, Michael	196
4 Gaiser, Dr. Gerd	161
5 Hillebrand, Dieter	158
6 Stoll, Ralf	148
7 Neumann, Valérie	138
8 Wais, Christa	135

9 Kühne, Anna	133
10 Baisch, Eberhard	128
11 Wagler, Rupert	122
12 Weidlich, Florian	119
13 Schwaiger, Philip	118
14 Deyle, Ann-Cathrin	107
15 Theis, Franka	107
16 Scheu, Jan-Philipp	107
17 Lucas, Annegret	89
18 Mayer, Felix	79
19 Konzelmann, Daniel	75
20 Eder, Marcel	67
21 Laraia, Elvira	66
22 Hackenberg, Tim	65
23 Dingler, Ralf	58
24 Roll, Brigitte	57
25 Löffler, Ernst	49
26 Roll, Kurt	31
27 Eitel, Carla	26
28 Stähle, Irene	21

Wahlauswertung

Wahl der Delegierten für die Landesvertreterversammlung Bundestagswahl

abgegebene Stimmzettel	258
Enthaltungen	-
somit abgegebene Stimmen	258
davon ungültig	4
somit gültige abgegeb. Stimmen	254

Nr.	Name, Vorname	Ja-Stimmen
1	Donth, Michael	192
2	Hailfinger, Manuel	169
3	Stoll, Ralf	93
4	Baisch, Eberhard	92
5	Kühne, Anna	90
6	Deyle, Ann-Cathrin	89
7	Neumann, Valérie	89
8	Wais, Christa	78
9	Schwaiger, Philip	52
10	Lucas, Annegret	44
11	Laraia, Elvira	34
12	Eitel, Carla	24
13	Roll, Kurt	13
14	Stähle, Irene	12

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU Reutlingen,

wieder einmal darf ich die letzte Ausgabe der CDU-Intern in diesem Jahr nutzen, um Ihnen meine herzlichen Grüße zu übermitteln.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist immer auch Zeit, Bilanz zu ziehen. Ich hoffe, dass in Ihrer ganz persönlichen Bilanz die schönen Momente dieses Jahres 2016 überwiegen.

Für uns im Bundestag geht ein Jahr voller großer Debatten zu Ende. Debatten um Zuwanderung, um innere Sicherheit, aber auch um die Verbesserung der Gesundheitsversorgung oder um Verkehrsinfrastruktur, um nur einige zu nennen.

Mich als Verkehrspolitiker freut es, eine sehr positive Bilanz ziehen zu können. Mit dem Bau der Ortsumfahrung der B313 in Grafenberg, aber auch mit der Einstufung der Ortsumfahrung Lichtenstein und Engstingen, wie auch der Dietwegtrasse in den vordringlichen Bedarf, konnte ich ein großes Wahlversprechen einlösen.

Die Bewertung dieser Projekte mit der höchsten Dringlichkeitsstufe im Bundesverkehrswegeplan und damit dem Bauplanungsrecht und einem prognostizierten



Baubeginn bis spätestens 2030 ist ein großer Schritt für die lärmgeplagten Bewohner der jeweiligen Gemeinden, sowie für unseren gesamten Kreis.

Aber auch für meine persönliche Zukunft war dieses Jahr ein wichtiges. Und so darf ich mich nochmals herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie in mich als Bundestagsabgeordneter gesetzt haben und auch weiterhin setzen. Dank Ihrer Stimme darf ich mich im kommenden Jahr erneut für unsere

CDU als Bundestagsabgeordneter zur Wahl stellen.

Das kommende Wahljahr stellt uns vor einige Herausforderungen. Ich bin mir aber sicher, dass wir diese gemeinsam bestreiten werden. Nur eine starke CDU kann ein rot-rot-grünes Bündnis im Bundestag verhindern und damit das sichern, was wir in den vergangenen Jahren Gutes für Deutschland geschaffen haben.

Bevor aber der Wahlkampf losgeht, be-

ginnt nun eine Zeit der Besinnung, des zur Ruhe Kommens. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, in der Sie auch einmal vom Alltagsstress abschalten können, fernab vom Geschenke-Einkauf und der Vorbereitung des Weihnachtsessens.

Genießen Sie einige ruhige Stunden im Kreise Ihrer Liebsten, verbringen Sie die Weihnachtszeit ganz nach Ihrem Wunsch und kommen hoffentlich auch ein wenig zur Ruhe.

In diesem Sinne Ihnen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und auf weitere schöne Begegnungen im Jahr 2017!

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Donth

Michael Donth MdB



Liebe Leserinnen und Leser der CDU Intern,

im Namen des Kreisvorstandes der CDU, aber auch ganz persönlich, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück, Erfolg und vor allem Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen

Manuel Hailfinger

Manuel Hailfinger
Kreisvorsitzender CDU

Liebe Mitglieder im CDU-Kreisverband Reutlingen,

ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen und Gottes Segen für das neue Jahr 2017!



Ihr

Norbert Lins

Norbert Lins
Mitglied des Europäischen Parlaments



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

mit dem Advent und dem nahenden Festtagen ergreift uns eine wohlthuende, feierlich-besinnliche Stimmung. Sie bietet einen angenehmen Rahmen, auf das ausklingende Jahr zurück zu blicken, Erinnerungen an Vergangenes zu bedenken und Zukünftiges zu planen.

Die Landtagswahl am 13. März mit ihrem niederschmetternden Ergebnis für unsere CDU war alarmierend-denkwürdig und zugleich wegweisend. Das Votum der Bürger ist für mich Ansporn, mit klaren Leitlinien eine überzeugende Politik für unsere Mitmenschen zu machen: Im Bewusstsein und in Verbundenheit mit Heimat, Werten und Traditionen, aber auch mit Lust auf Zukunft und am Puls der Zeit.

Es ist Ehre und Verpflichtung, mich als Bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion einzubringen und für unser Heimatland gestalten zu dürfen. Ihre konstruktiven Anregungen zum gemeinsa-



men Gelingen sind dabei stets willkommen.

Mit Blick auf die Bundestagswahl im September 2017 hoffe ich, dass sich unsere Union ihrer christlich-demokratischen Traditionen bewusst wird und für staatspolitische Verantwortungs-

ethik eintritt. Das gilt auch und vor allem in der Flüchtlingsfrage, die viele Mitbürger bewegt und verunsichert. Die rot-rot-grünen Avancen, Umverteilungs- und Steuererhöhungsgelüste stimmen mich zuversichtlich, dass wir mit einem klaren Gegenentwurf, der von den Leitgedanken der sozialen Marktwirtschaft, der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung geprägt ist, bei den Bürgern punkten können.

Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass wir als CDU den Bürgern wieder

ein echtes Gefühl des Vertrauens geben und ihnen vermitteln, dass wir ihre Anliegen und Sorgen verstanden haben und künftig verstehen wollen. Wir als CDU müssen uns noch deutlicher artikulieren und medial präsentieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2017. Gesundheit, Freude, beruflicher Erfolg und innere Zufriedenheit mögen Sie im Neuen Jahr begleiten.

Herzlich Dank sagen möchte ich für Ihre vielfältige Unterstützung, die Sie mir als Ihren Wahlkreisabgeordneten im zurückliegenden Jahr entgegen gebracht haben. Bleiben Sie mir auch weiterhin gewogen. Ich freue mich auf eine fruchtbare und gelingende Zusammenarbeit mit Ihnen und auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr

Mit herzlichen und vorweihnachtlichen Grüßen



Karl-Wilhelm Röhm

Verteidigungsexperte Ernst-Reinhard Beck zu Gast im CDU-Kreisvorstand

Reutlingen. Im Zuge einer Kreisvorstandssitzung der Reutlinger Christdemokraten konnte der Kreisvorsitzende Manuel Hailfinger den langjährigen Bundestagsabgeordneten und Verteidigungsexperten Ernst-Reinhard Beck im Sportpark Reutlingen begrüßen.

Beck, der noch immer in diversen sicherheitspolitischen Fachgremien der Republik wie dem Beirat Innere Führung des Bundesverteidigungsministeriums sitzt, gab den Anwesenden in seinem Bericht einen umfassenden Einblick in die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen der zentralen Sicherheitsfragen. „Die Welt ist aktuell aus allen Fugen geraten“, kommentierte Beck die zahlreichen Krisenherde auf dem Globus.

Die Einrichtungen der Sicherheitsvorsorge wie Polizei, Bundeswehr und Geheimdienste leisten laut Beck tolle Arbeit, einen hundertprozentigen Schutz vor terroristischen Angriffen könne es jedoch nicht geben. Die „Paradiesverheißung der Enttäuschten“, wie sie vom Islamischen Staat propagiert wird, berge große Gefahr für die Zivilgesellschaft.

„Frieden scheint für viele eine Selbstverständlichkeit geworden zu sein. Das berei-



tet mir große Sorge. Wir brauchen Europa mehr denn je“, appellierte Beck an seine Parteifreunde. Auch im Hinblick auf den Brexit und die gar „antieuropäische Stimmung“, welche sich über den Kontinent ziehe.

Beck, der auch am sogenannten Weißbuch, dem obersten sicherheitspolitischen Grundlagendokument Deutschlands, mitgearbeitet hat, nannte als einen zentralen Punkt der zukünftigen verteidigungspolitischen Ausrichtung die Stärkung des NATO-Bündnisses, in welchem die Mitgliedsstaaten zu ihren Vereinbarungen stehen sollten. Vereinbart sei dort, dass mindestens 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts einer Nation in die Verteidi-

gungsfähigkeit fließen müssten. Seit Jahren liege Deutschland bei nur rund 1,2 Prozent. „Und dies bei einer solch weltweit unübersichtlichen Sicherheitslage“, so Beck. Eine Folge davon sei, dass die Bundeswehr von einst 500.000 auf nunmehr noch knapp 157.000 Soldaten geschrumpft sei. Zudem komme aus demografischen Gründen eine Nachwuchsproblematik, welche durch die Pensionierungswelle bei der Bundes-

despolizei in den nächsten Jahren noch verstärkt werde.

„Wir brauchen wieder mehr Investitionen in den Verteidigungsbereich sowie ein Bündnis aus Diplomatie, sicherheitspolitischer Kooperation und militärischer Einbindung zum Schutz der territorialen Integrität unseres Landes und unserer Bündnispartner“, empfiehlt der frühere verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Auch in der Sparte Cyber-Abwehr müsse man den steigenden Herausforderungen aus möglichen Hackerangriffen auf Ziele wie die empfindliche Infrastruktur eines Landes gerecht werden.

Fortsetzung auf Seite 4

Was die aktuellen Entwicklungen zum Putschversuch in der Türkei betrifft zeigte sich Ernst-Reinhard Beck im Hinblick auf die Aussagen von Präsident Erdogan zutiefst erschüttert: „Wer für die Einführung der Todesstrafe plädiert, disqualifiziert sich eindeutig für die Aufnahme in die Europäische Union. So etwas ist mit unseren Werten absolut nicht vereinbar“.

Der Reutlinger CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth zeigte sich zudem besorgt darüber, dass sich die USA mehr und mehr als „Weltpolizei“ aus zentralen Regionen zurückziehe. „Ich sehe derzeit nicht, wer diese Führungsrolle übernehmen könnte“, so Donth. Auch die Pro-Russische Stimmung in der Bundesrepublik sei keine positive Entwicklung. „Sicher brauchen wir Russland im gemeinsamen Miteinander, aber das Verhalten Putins kann ich in vielerlei Hinsicht nicht gut heißen“, so der Abgeordnete. Nach einer sich anschließenden lebhaften Diskussion dankte CDU-Kreisvorsitzender Manuel Hailfinger Herrn Beck abschließend für seinen umfassenden sicherheitspolitischen Bericht. <<<

Peter Hauk zu Besuch in Zwiefalten

Ein bedeutendes politisches Ereignis fand am v Mittwoch, 28.09.16 für Zwiefalten statt. Peter Hauk, Mitglied der Landesregierung besuchte die Münstergemeinde. Gegen 18.30 Uhr traf Hauk in Sonderbuch am Schulhaus ein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und Gemeinderäte erwarteten den hohen Besuch. Bürgermeister Matthias Henne konnte auch Pfarrer Paul Zeller sowie Vertreter der Vereine und Institutionen und die Vorsitzenden des CDU-Kreisverbandes, Hailfinger und Stoll, begrüßen. Seine beiden Fachbeamten, Susanne Baumgartner und Thomas Rechtsteiner standen ihm ebenfalls zur Seite.

In seiner Einführung und Vorstellung stieg er sogleich in die örtlichen Gegebenheiten, die Aufgaben der Daseinsvorsorge sowie Problematiken der Infrastruktur ein. Der Minister zeigte hierfür großes Interesse. Nach des Bürgermeisters Gemeindepräsentation folgte der Eintrag ins neue Ehrenbuch der Gemeinde.

Der Reigen der Präsentationen ging weiter und das Ing.-Büro Schwörer berichtete am Beispiel Sonderbuchs über die anstehenden Aufgaben in der Kanalsanierung.



Peter Hauk plädierte für schnelle Planungsausrüstung und vermittelte Zuversicht und Hoffnung auf mögliche Zuschüsse.

Weiter kam Kreisrat Gebhard Aierstock zu Wort; mit Ausführungen zur Situation der Landwirtschaft vor Ort und traf dabei auf den Landwirtschaftsspezialisten Hauk, der ja bereits vor Jahren das gleiche Ministeramt innehatte.

Nun kam die Jugend zu Wort: Valerie Schien und Adrian Ott berichteten über die Einrichtung des Jugendforums in 2015 und über die Arbeit sowie aktuelle Projekte des sechsköpfigen Teams um Bürgermeister Henne. Sie erweckten helle Begeisterung der Gäste und großes Lob des Ministers.

Dann durfte der Minister mit Bürgermeister und Gästen einige Meter der Sonderbucher Ortsdurchfahrt erleben und erhielt so einen Geschmack für die auch hier dringend anstehenden Gemeindeaufgaben in allen Teilorten wozu sie dringend finanzielle Unterstützung brauche!

Der Aufenthalt in Sonderbuch konnte mit einem Imbiss abgerundet werden. Die Sonderbucher Backfrauen hatten belegte Wähen gebacken und Familie Bendel sorgte für die Getränke. Auch bei diesem Genuss



wurden die Gespräche fortgesetzt und der Minister wie auch unser Landtagsabgeordneter Karl-Wilhelm Röhm, CDU standen bereit für Fragen und Anregungen.

Um 20.00 Uhr startete im Gasthof Post in Zwiefalten die Bürgerversammlung unter Leitung von Josef Ott, CDU. Minister Hauk hielt ein leidenschaftliches Referat über die Vorzüge des Ländlichen Raumes und dabei aber auch die Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit der Diskrepanzen zu den Ballungsgebieten in den Focus zu rücken. Weitere zwei Stunden stand er dann zahlreiche Fragen wie Biber, Wolf, Forstschäden, Jagdrecht, Umweltzulagen, EU-Reglementierungen, Flüchtlings- und Asylpolitik, Windkraft, Breitbandausbau, Altbausanierung und Zukunft der Landwirtschaft Rede und Antwort.

Wenn auch nicht alle Anregungen durch den Minister zeitnah in bare Münze umgewandelt werden können; so können dem Besuch doch überwiegend positive Signale entnommen werden. Die Gemeindeverwaltung kann einen Besuch beim Minister in Stuttgart terminieren und dabei mit Details aufwarten. Hauk vermittelt auch Gespräche mit weiteren Mitgliedern der Landesregierung und er möchte sich definitiv für zweckgebundene Zuschüsse an unsere Gemeinde einsetzen ...

... ein guter Tag für Zwiefalten! <<<

Ihr „Bau-Partner“ für:

Schlüsselfertigbau
Umbau / Anbau / Ausbau
Sanierung / Renovierung



MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN

**HAUS STEIN
MIT AUF
GRUND STEIN**

Telefon 073 81/93 61-0 · www.mhb-stumm.de

Festabend anlässlich 70 Jahre CDU Gemeindeverband Engstingen

Seit 70 Jahren ist der CDU Gemeindeverband Engstingen in der Kommunalpolitik aktiv und betreibt politische Basisarbeit. Mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende Matthias Wagner die anwesenden Gäste. Unter Ihnen war der CDU-Generalsekretär Baden-Württemberg Manuel Hagel MdL, Karl-Wilhelm Röhm MdL und der frühere Landesabgeordnete Dr. Paul-Stefan Mauz. Bürgermeister Mario Storz sowie der Kreisvorsitzende Manuel Hailfinger sowie viele Mitglieder des Kreisvorstandes waren zu diesem Festabend nach Engstingen gekommen. Wagner hatte in der Begrüßung auch kritische Worte parat, er sagte: „Wenn wir als CDU es nicht verstehen, die Wähler quasi an die Hand zu nehmen und sie dort abholen, wo die Sorgen am größten sind, werden wir es in Zukunft nicht leicht haben. Dies zeigen die letzten Wahlen in der gesamten Republik ganz deutlich.“

Bürgermeister Storz sagte, dass die CDU Engstingen 70 Jahre in der Gemeinde mitredete, mitgestaltete und mitentschiede was geschehe. Gemeinderäte der CDU seien



an vielen wichtigen Entscheidungen beteiligt gewesen und hätten richtige Weichen für eine positive Entwicklung der Gemeinde gestellt. Er bedankte sich bei den Abgeordneten Michael Donth und Karl-Wilhelm Röhm für deren Einsatz und Engagement für die Gemeinde Engstingen.

Karl-Wilhelm Röhm ging auf die Entwicklung der Gemeinde ein, erinnerte an die Demonstrationen auf der Haid durch die Friedensbewegung und freute sich, dass die Konversion zum Gewerbepark Engstingen-Haid gut gelungen ist.

Er ging auch auf frühere Wahlen ein, wo die CDU noch eine klare absolute Mehrheit einfuhr. Davon können wir heute nur noch träumen war sein Fazit.

Auch der Kreisvorsitzende Manuel Hailfinger erinnerte an frühere Erfolge der CDU und rief die Anwesenden auf geschlossen und miteinander in den Bundestagswahlkampf zu ziehen.

Robert Widmann umriss in einem Auszug aus der Chronik die 70 Jahre des Gemeindeverbandes, die auf der Gründung des Ortsverbandes mit 16 Personen – darunter 4



Frauen – am 01. Juli 1946 basieren.

Generalsekretär Manuel Hagel ging in seinem Festvertrag über konservative Politik in der Zukunft ein. Als Kernsatz blieb mir im Gedächtnis „Christliches Menschenbild ist der Ur-Markenkern der CDU“. Er ging auf die traditionellen Werte ein und sagte, dass diese auch zukünftig nicht angetastet werden dürfen. Er sprach sich für mehr Präsenz der CDU aus in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Initiativen und Netzwerken, vor allem nahe bei den Menschen. Denn entscheidend sei für

die Zukunft der CDU als Volkspartei: modern im Auftreten und Umgang sowie im besten Sinne wertkonservativ im Grundsätzlichen zu sein. Die Rede wurde mit sehr viel Applaus bedacht. Bei den Ehrungen konnten wir viele Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren:

Für 25 Jahre wurde Wilfried Baisch ausgezeichnet, für 30 Jahre Roswitha Heel, Emil Schmid und Martha Wirsching. Seit 35 Jahren gehört Peter Sellner der CDU an. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Hugo Baisch, Hubert Binder, Werner Freudigmann, Kurt Stemmer, Robert Widmann und Dieter Wirsching geehrt. Karl Eisele, Josef Feith und Hans Hipp sind seit 45 Jahren in der Partei, Ewald Hummel seit 50 Jahren und Josef Freudenmann bereits seit 60 Jahren. <<<

Großes Interesse an Regionalkonferenzen der Kreis-CDU

Der CDU-Kreisvorsitzende Manuel Hailfinger konnte bei den drei Regionalkonferenzen mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Donth in Reutlingen, Bad Urach und Münsingen insgesamt rund 130 Mitglieder begrüßen.

Hailfinger rief die Mitglieder zu Beginn dazu auf, mit breiter Brust in den anstehenden Bundestagswahlkampf zu ziehen. „Deutschland steht gut da. Wir haben 2,7 Millionen neue Arbeitsplätze in den letzten fünf Jahren geschaffen, eine Verdoppelung der Investitionen in Bildung und Forschung in den letzten zehn Jahren erreicht sowie seit drei Jahren keine neuen Schulden aufgenommen“, so Hailfinger eingangs. Nach einer inhaltlichen Einführung durch den CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Donth entstanden jeweils lebhaft und zugleich konstruktive Diskussionen.

Donth ging dabei vor allem auf die Bereiche Integration, Finanzen und Verkehr sowie die Themen Sozial- und Rentenpolitik ein.

Mit dem Integrationsgesetz habe die CDU ein Maßnahmenpaket vorgelegt, um Flüchtlingen und Einwanderern in Deutschland die Integration zu erleichtern. Grundlage sei dabei ein Fördern und Fordern. „Wer bei uns lebt, muss sich integrieren. Wir fördern die zu uns kommenden Menschen. Gleichzeitig fordern wir von ihnen jedoch auch eigene Anstrengungen. Wer dazu nicht bereit ist und sich der Integration verweigert, muss mit harten Konsequenzen rechnen“, so Donth MdB. Parallel habe man für Flüchtlinge den Zugang zum Arbeitsmarkt als „Schlüssel zur Integration“ sowie die Integrationskurse deutlich ausgebaut.

Beim Thema Finanzen erteilte Michael Donth den Überlegungen der Linkspartei und der Bundespartei der Grünen nach einer Wiedereinführung der Vermögenssteuer sowie einer Abschaffung des Ehegattensplittings eine klare Absage. „Wir wollen die Menschen entlasten. Neue und höhere Steuern lehnen wir dabei strikt ab“.

Die CDU mache zum vierten Mal in Folge keine neuen Schulden und investiere zugleich massiv in die Zukunft. Infolge der Bekämpfung der kalten Progression durch die Verschiebung des Einkommenssteuertarifs in Höhe der Preissteigerung des Vorjahres, dem Anheben des Grundfreibetrags sowie dem Kinderfreibetrag und dem Kindergeld entlaste man die Bürger um satte 6,3 Milliarden Euro.

„Noch besser“ sehe es im Bereich der Verkehrspolitik aus, so der Bundestagsab-

Aus den Vereinigungen im Kreis

geordnete. Durch „Rekordinvestitionen“ in die Verkehrswege des Bundes sollen bis 2030 fast 133 Milliarden Euro in Straßen, mehr als 112 Milliarden Euro für den Schienenverkehr und rund 24,5 Milliarden Euro für Wasserwege fließen.

Zur Sozialpolitik führte Donth an, dass die CDU-geführte Bundesregierung nun mit einem Gesetzentwurf die gezielte Zuwanderung von EU-Bürgern in die deutschen Sozialsysteme und den Missbrauch der europäischen Freizügigkeit verhindern

wolle. „Das neue Gesetz schafft klare Regeln und Rechtssicherheit“, so Michael Donth. Zukünftig sollen EU-Ausländer einen Anspruch auf Sozialleistungen erst nach einem Aufenthalt von fünf Jahren erhalten.

Auch der Gesetzentwurf zur Flexi-Rente sei beschlossen. „Unser Ziel ist dabei das Renteneintrittsalter zu flexibilisieren. Wer freiwillig länger arbeiten will, soll künftig mehr rausbekommen“, so Donth weiter.

Michael Donth ist es wichtig, dass beim

Umstieg auf Erneuerbare Energien „die Strompreise im Rahmen bleiben“. Dafür müsse die Energieversorgung auf eine breite Basis gestellt werden. Mit der Windkraft könne man kostengünstig Energie erzeugen und bekomme eine hohe Leistung heraus. Aber es sei wichtig, die Menschen mitzunehmen und nur dort Windräder aufzustellen, wo es vom Standort her Sinn mache. „Der Lichtenstein gehört meiner Meinung nach nicht dazu“, so Donth abschließend. <<<

Mitgliederversammlung der Senioren Union

Am 11. Oktober 2016 fanden die alle zwei Jahre stattfindenden Vorstandswahlen bei der Senioren Union der CDU im Kreis Reutlingen statt. Als Gäste waren anwesend: Der Kreisvorsitzende der CDU im Landkreis Reutlingen, Herr Manuel Hailfinger, Stadtverbandsvorsitzende, Frau Gabriele Gaiser, Vorsitzender der CDU-Ortsgruppe Nord-West und der Jungen Union, Herr Philip Schwaiger, und der Geschäftsführer des CDU-Stadtverbandes, Herr Fabian Bail. Der Vorsitzende der Senioren Union, Herr Wolfgang Augsburg, trat krankheitsbedingt nicht mehr an. Seine Stellvertreterin, Frau Gerda Koppi, hatte ihn ja schon seit April diesen Jahres kommissarisch vertreten. Sie wurde zur neuen Vorsitzenden und als ihre Stellvertreterin Frau Elvira Laraia gewählt. Herr Winfried Martin wurde als alter und neuer Schatzmeister bestätigt. Die bisherige Schriftführerin, Frau Martha Kopp, konnte das Amt nicht weiterführen, steht aber als Beisitzerin zur Verfügung. Das Amt übernahm Frau Elisabeth Dorfner, als Kassenprüfer hat sich Herr Dietmar Schüle wieder zur Verfügung gestellt.



Als Beisitzer wurden gewählt: Frau Carla Eitel, Frau Martha Kopp, Frau Hildegard Lüdecke, Herr Albert Munz, Herr Kurt Roll, Frau Irene Stähle und Herr Karl Stoll. Frau Koppi bedankte bei dem bisherigen Vorstand für die gute Zusammenarbeit und das ihr entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit. <<<



Deutschlandtag der Jungen Union

Für den Kreisverband Reutlingen nahm unser stv. Landesvorsitzender Manuel Hailfinger am Deutschlandtag der Jungen Union in Paderborn teil. Dort wurde der Bundesvorsitzende Paul Ziemiak von den knapp 400 Delegierten mit 85 % im Amt bestätigt. Der Leitantrag „Industrie 4.0 – Aufbruch Made in Germany“ sowie die „Paderborner Erklärung“ für eine zukunftsfeste und generationengerechte Rente bildeten die inhaltlichen Schwerpunkte des Parteitages. Gastredner waren unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, der österreichische Außenminister Sebastian Kurz, der parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Jens Spahn, CDU-Generalsekretär Peter Tauber und CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer. Der Deutschlandtag 2017 findet in Dresden statt. <<<

Bezirkstag 2016

Die Junge Union Württemberg-Hohenzollern hat sich bei ihrem Bezirkstag klar zu Europa bekannt. Der verabschiedete Leitantrag mahnt aber in einigen Bereichen Reformbedarf an. Die größte politische Jugendorganisation im Regierungsbezirk Tübingen konnte in der Genkinger Brühlhalle zahlreiche Gäste aus der Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik begrüßen, darunter die Europaabgeordneten Rainer Wieland (Vizepräsident des Europäischen Parlaments) und Norbert Lins sowie die Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß und Ronja Kemmer sowie den Landtagsabgeordneten Manuel Hagel (Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg).

Bei der Podiumsdiskussion mit Vertretern der Grünen Jugend, Jusos und Junger Europäischen Föderalisten (JEF) kam es zum konstruktiven Meinungsaustausch über Parteigrenzen hinweg. Im



Anschluss an das Abendessen fand am Samstag ein bunter Abend im Trödler in Engstingen statt. Am Sonntagvormittag besuchten die Delegierten gemeinsam den Gottesdienst in Engstingen. <<<

Landestag der Jungen Union Baden-Württemberg beschließt „Löffinger Erklärung“

Der Kreisverband Reutlingen unter Führung von Valérie Neumann brachte am diesjährigen Landestag der Jungen Union Baden-Württemberg in Löffingen die sogenannten „Löffinger Erklärung“ ein.

„Mit diesem prägnanten Grundsatzpapier wollen wir die Werte der Politik der Jungen Union im Land festhalten.“, so Kreisvorsitzende Neumann. Der stellvertretende Landesvorsitzende der Jungen Union Baden-Württemberg, Manuel Hailfinger, erklärte, dass es gerade in politisch unruhigen Zeiten wichtig sei, eine grundsätzliche Orientierung für die jungen politisch Interessierten zu geben.

In der vom Landestag beschlossenen Erklärung werden zentrale Bereiche der christdemokratischen Politik angesprochen und grundlegende Positionen definiert. So findet sich bereits im Vorwort der Grundgedanke von wertorientierter und verantwortungsbewusster Politik.

Ehe und Familie, Gesellschaft und Zusammenleben, sowie das christliche Menschenbild sind Bereiche, mit denen sich die Erklärung unter anderem beschäftigt. Die Jungen Union beschloss, dass das christliche Menschenbild die Grundlage ihrer Politik bleibt. Sie



spricht sich gegen eine Aufweichung des besonderen Schutzes der Ehe aus und sieht diese als das „humane und soziale Fundament unserer Gesellschaft“. Im Bereich Gesellschaft will die Junge Union eine Integrationspolitik nach dem Prinzip des „Fördern und Fordern“ vertreten. Hohe Zuwanderungszahlen hält sie für „unverantwortlich“ und fordert daher eine Einwanderungspolitik, welche sich an den Interessen der Bürger und des Landes orientiert. Hierfür sei ein Gesetz für die Steuerung von Migration von Nöten, so wie es in der „Löffinger Erklärung“ heißt. Die Junge Union spricht sich desweiteren für eine strengere Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips aus und fordert eine stärkere Unterstützung der Polizei und Sicherheitsbehörden von Seiten der Politik und Gesellschaft. <<<



Manuel Hailfinger zur Gast im Landesvorstand der Frauen Union

Ein besonderer Termin für die JU: Unser stellvertretender Landesvorsitzender Manuel Hailfinger war zu Gast im Landesvorstand der Frauen Union. Im Gespräch mit Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn wurde das Thema „Gender“ diskutiert. Hailfinger fasst zusammen: „Für mich hat die Gleichstellung von Männern und Frauen eine hohe Priorität. Die Gender-Forschung sollte allerdings nur insoweit finanziert werden, solange sie nicht von Ideologie geprägt ist.“ <<<



Besichtigung am Tunnel Alabstieg

Die CDU-Bezirksfachausschüsse Verkehr & ländlicher Raum haben die ICE-Neubaustrecke in und um Ulm herum besichtigt. Die Dimensionen des Projekts für den Nah- und Fernverkehr sind einfach nur beeindruckend: Ulm-Flughafen Frankfurt künftig nur noch 90 Minuten Fahrzeit. Ulm-Köln 150 Minuten und vom Bodensee nach Stuttgart nur noch 70 Minuten. Zudem ist man künftig von Augsburg aus schneller am Stuttgarter als am Münchener Flughafen. So sieht moderne Verkehrspolitik aus. Ein interessantes Gespräch mit Ulms neuem Oberbürgermeister Gunter Czisch rundete den gelungenen Tag ab. <<<

Landestagung des Arbeitskreises Polizei der CDU

Ende Oktober fand in Bruchsal die Landestagung des Arbeitskreises Polizei der CDU statt. Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Gerhard Regele, konnte der prominent besetzten Zuhörerschaft zwei absolute Experten zum Thema Terrorismus vorstellen, die sich in ihren Fachvorträgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln dem Thema näherten. Elmar Theveßen, stellvertretender Chefredakteur des ZDF, beleuchtete in seinem Vortrag nicht nur die Terroristischen Anschläge seit dem 11.09.2001, sondern zeigte auch den Werdegang der Personen, die hinter den Anschlägen stehen, auf. ➔



Gerhard Regele, Elmar Theveßen, Thomas Strobl, Bernd Hummel, Ulli Hockenberger, Thomas Blenke.

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Reutlingen
 Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen, Telefon 07121 / 3 8540, Fax 38 5430
 E-Mail: post@cdu-reutlingen.de

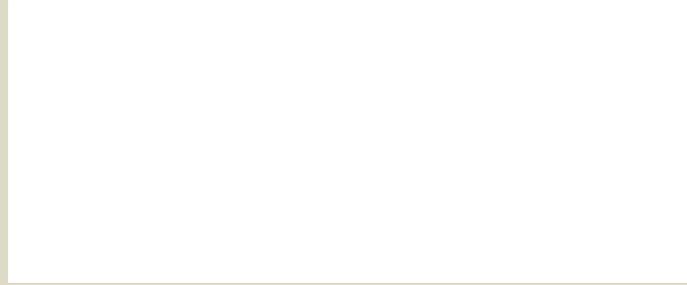
Verantwortlich:
 Kreisteil: Jan-Philipp Scheu (jan-philipp.scheu@cdu-reutlingen.de)
 Landesteil: Florian Weller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
 Hasenbergstr. 49b, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66904-0, Fax -50
 E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,
 Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
 Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 0711 66905-55
 Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Reutlingen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:
 CDU-Kreisverband Reutlingen, Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10114



Innenminister Thomas Strobl lobte in seinem Fachvortrag die engagierte Arbeit der Landespolizei in Baden-Württemberg. Er verwies auf die 1500 neuen Stellen, die zusätzlich für die Polizei geschaffen werden. Zur Bekämpfung von Terrorismus reiche es jedoch nicht aus, lediglich mehr Personal einzustellen. „Wir werden der Polizei in präventiver Hinsicht neues Handwerkszeug in Form von neuen Eingriffsermächtigungen innerhalb des Polizeigesetzes schaffen“, so Strobl. „Zudem könne man eine mögliche Radikalisierung nur aufdecken, wenn man wisse, was in den Moscheen gepredigt werde“, erläuterte Strobl abschließend. „Der Kontakt zu den Moscheen und ihren Vorsitzenden sei daher unabdingbar.“

Die Landestagung war mit 80 Teilnehmern gut besucht. Von der CDU waren zudem der Minister für den ländlichen Raum, Peter Hauk, sowie die Landtagsabgeordneten Thomas Blenke, Innenpolitischer Sprecher, Sigfried Lorek, Polizeisprecher und der örtliche Landtagsabgeordnete Ulli Hockenberger vor Ort und hielten Grußworte. Bei den abschließenden Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Es wurden neue Beisitzerinnen und Beisitzer aus den unterschiedlichsten Bereichen der Inneren Sicherheit gewählt. „Mit unserem breitgefächerten Vorstand sind wir sowohl inhaltlich als auch personell sehr gut aufgestellt, um auch weiterhin als CDU Arbeitskreis Polizei unserer Kernaufgabe, der Beratung der Abgeordneten, kompetent und umfänglich nachkommen zu können“, freute sich der bisherige und einstimmig wiedergewählte Vorsitzende Gerhard Regele zum Abschluss einer gelungenen Veranstaltung. <<<

WAS WANN WO...

Do., 01.12.16, 17.30 Uhr
 Mitglieder-öffentliche Veranstaltung anlässlich der Videokonferenz CDU live mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Kreisgeschäftsstelle, Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen

Fr., 02.12.16, 18.00 Uhr
 Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier AK Christ + Politik, Café Nicklas, Friedrich-List-Straße 5, 72805 Lichtenstein

Fr., 02.12.16, 18.30 Uhr
 Weihnachtsfeier Frauen Union Bruckstühle, Heerstraße 64, 72800 Eningen u.A.

Sa., 03.12.16, 19.00 Uhr
 Jubiläumsfeier „70 Jahre CDU Kreisverband Reutlingen“ mit Innenminister Thomas Strobl und Minister a.D. Dr. h.c. Hermann Schaufler Alte Weberei, Neckartenzlinger Str. 110, 72766 Reutlingen

Mi., 07.12.16, 19.00 Uhr
 Gespräch mit Michael Donth MdB zur Bundespolitik Hotel Staiger, Industriestraße 25, 72585 Riederich

Fr., 09.12.16, 19.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung JU Sonnenbühl Tennishalle, Lichtensteinstraße 21, 72820 Sonnenbühl

Fr., 18.11.16, 19.30 Uhr
 Traditionelles Sauerkrautessen CDU Trochtelfingen Schlosskeller 72818 Trochtelfingen

IAC

IMMOBILIEN-ANLAGEN-CONSULTING GMBH

IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLES EIGENTUM

Bauträger für hochwertige Eigentumswohnungen in bevorzugten Lagen mit modernen Energiekonzepten und anspruchsvoller Architektur



IAC Immobilien-Anlagen-Consulting GmbH
 Albstraße 31, 72764 Reutlingen
07121 / 38606 info@iac-immobilien.de

Schöne Bäder, kostensparende Heizungen, traditionelle Flaschnerarbeiten



Haus- und Energietechnik GmbH
Sanitär · Heizung · Flaschnerei

Marienstraße 93 · 72827 Wannweil
Telefon 0 71 21/57 65 65
info@grossberger-haustechnik.de
www.grossberger-haustechnik.de

Fr., 09.12.16, 20.00 Uhr
 Jahreshauptversammlung CDU Sonnenbühl, Tennishalle, Lichtensteinstr. 21, 72820 Sonnenbühl

Di., 13.12.16, 15.00 Uhr
 Jahresabschluss- und Adventsfeier Senioren Union Bürgertreff unter den Linden, Rommelsbacher Straße 1, 72760 Reutlingen

Do., 15.12.16, 18.30 Uhr
 Weihnachtsfeier JU mit Regierungspräsident Tapesser, City Hotel Fortuna, Am Echazufer 22, 72764 Reutlingen

